

Beteiligungsmanagement – Grundlagen

Produktnummer
2026-2584SP

Termin
07.05.2026
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
282,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Viele Gemeinden und Landkreise haben Aufgaben in öffentliche und private Rechtsformen ausgelagert. Durch die Auslagerung in private Rechtsformen werden wichtige Entscheidungen dann von den Gesellschaftsorganen getroffen, in denen die Kommunalinteressen durch die entsandten Vertreter in den Grenzen des Gesellschaftsrechts nur noch mittelbar wahrgenommen werden können. Wegen der weiter bestehenden Aufgabenverantwortung haben aber die beteiligten Kommunen die Unternehmensziele selbst festzulegen und deren Einhaltung zu überwachen. Deshalb hat die sogenannte Beteiligungsverwaltung oder das Beteiligungsmanagement der Kommune die für die Festlegung und Kontrolle von Finanz- und Leistungszielen notwendigen Gesellschaftsinformationen zu beschaffen, auszuwerten und die kommunalen Vertreter in den Gesellschaftsorganen durch entsprechende Beschlussvorschläge zu unterstützen und anzuleiten. Dazu haben die Kommunen ihre Gesellschafterrechte auszuschöpfen. Neben der Vermittlung der entsprechenden kommunalrechtlichen Grundlagen sowie einem Überblick über die Entscheidungskriterien für eine geeignete Rechtsform werden die Grundlagen und Schwerpunkte einer aktiven Beteiligungsverwaltung angesprochen. Darüber hinaus werden praktische Tipps für die tägliche Arbeit im Beteiligungsmanagement gegeben.

Inhalte

- Wirtschaftliche Tätigkeit und deren kommunalrechtliche Beschränkungen
- Mögliche Rechtsformen einer Ausgliederung und deren Besonderheiten
- Aufgaben der einzelnen Organe in privaten Rechtsformen (Gesellschafterversammlung, Geschäftsführung, Aufsichtsrat)
- Entscheidungskompetenzen des Gemeinderats/Kreistags
- Organisation, Aufgaben und Instrumente des Beteiligungsmanagements, insb. Prüfung bzw. Durchsicht von Jahresabschlüssen, Sitzungsunterlagen/Beschlussvorlagen sowie Wirtschaftsplänen
- Beteiligungsbericht und erweiterter Beteiligungsbericht
- Betätigungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt
- Aktuelles in Bezug auf den Erweiterten Beteiligungsbericht

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Katharina Rimmer
0711 21041-42
k.rimmer@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Andrea Daubner
0711 21041-35
a.daubner@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Dozentin

Dipl.-Betriebswirt Barbara Stahl-Polziehn

Leiterin der Beteiligungsverwaltung Landeshauptstadt Stuttgart,
Stellvertretende Leitung des Arbeitskreises Beteiligungsmanagement des Deutschen
Städtetags

Lernziele

Ziel des Seminars ist die Behandlung des kommunalrechtlichen
Unternehmensrechts und der maßgebenden gesellschaftsrechtlichen Vorschriften
sowie die Ausgestaltung der wichtigsten Steuerungsinstrumente.

Zielgruppe

Bürgermeister/-innen, Gemeinderät/-innen, Führungskräfte, Mitarbeitende von
Kämmereien, Beteiligungsverwaltungen und Rechnungsprüfungsämter.
Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind willkommen (siehe
Zusatzinformation).

Im Seminar wird baden-württembergisches Landesrecht behandelt. Die
Unterschiede zu anderen Bundesländern sind jedoch unerheblich. Teilnehmende
aus anderen Bundesländern sind also willkommen, auf etwaige rechtliche Spezifika
anderer Bundesländer wird allerdings nicht gesondert eingegangen.

Zusatzinformationen

Das Vertiefungs-Seminar "**Beteiligungsmanagement – Vertiefung mit Praxisfälle**"
findet am 22.09.2026 statt (Produktnummer 2026-2585SP, melden Sie sich jetzt an
und sichern Sie sich einen Platz.